



Gemeinsam unterwegs

Grönuauer Pfarrblatt

www.pfarre-gruenau-almтал.at

Informationsblatt der Pfarre Grönuau

März - April - Mai

Ausgabe 1 - 2014



Grönuauer Ratsche aus 1820

Aus dem Inhalt

Vorwort	2
Orgelsanierung	3
Evangelii Gaudium	4
Erstkommunion	5
Fastensuppe.....	5
Besinnliches	6
Kinder und Jugendliche	6
Veranstaltungen	7
Termine	8

Jesus lebt, mit ihm auch ich!

Tod, wo sind nun deine Schrecken?

Er, er lebt und wird auch mich von den Toten auferwecken.

Er verklärt mich in sein Licht; dies ist meine Zuversicht.

Jesus lebt! Ihm ist das Reich über alle Welt gegeben;
mit ihm werd auch ich zugleich ewig herrschen, ewig leben.

Gott erfüllt, was er verspricht; dies ist meine Zuversicht.

Jesus lebt! Nun ist der Tod mir der Eingang in das Leben.

Welchen Trost in Todesnot wird er meiner Seele geben,
wenn sie gläubig zu ihm spricht: „Herr, Herr, meine Zuversicht!“

nach Christian Fürchtegott Gellert

Liebe Schwestern und Brüder,



vom großen heiligen Augustinus wird berichtet, dass er sich für die Osterpredigt einen mehrwöchigen Urlaub genommen hat, um sich bestens vorzubereiten. Das hat viele Ursachen. Viele Mitchristen bleiben in der Karwoche stecken

und haben noch einen weiten Weg bis zum österlichen Alleluja. Anderen geht Ostern nicht ab. Wieder andere tun sich zwar mit der Kirche schwer, finden aber im Osteralleluja Kraft für die Zukunft. Denn würde es Ostern nicht geben, dann wäre mein Leben ein reiner Reinfall. Ich könnte heute noch die Koffer packen.

Der hl. Apostel Paulus sagte: „Wäre Christus nicht auferstanden, wären wir die ärmsten Narren, aber weil er auferstanden ist, haben wir Zuversicht und Hoffnung. Der Glaube an die Auferstehung der Toten ist letztlich ein Geschenk und verändert das ganze Leben. Unser Leben hat Sinn, wir wissen, dass das Böse besiegt ist. Vor allem haben wir eine Zukunft.

Aus dem Mittelalter kennen wir das „Osterlachen“, welches in der Kirche als Zeichen des Sieges über den Tod und die Hoffnung, die dadurch geschenkt worden war, angestimmt wurde.

Liebe Schwestern und Brüder, ich wünsche euch, dass ihr in der Fastenzeit Zeit findet, euch auf das große Ereignis der Auferstehung des Herrn vorzubereiten.

In herzlicher Verbundenheit

Euer P. Christoph Eisl

Kreuzwegandachten

Donnerstags ab 6. März bis 10. April 2014
jeweils um 18.30 Uhr

OSTERKOMMUNION

Kranken und älteren Menschen kann die Osterkommunion auch Zuhause gespendet werden. Wir bitten um telefonische Anmeldung bei P. Christoph unter 07616/8219.

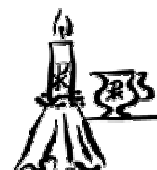
TAUFEN

Valentin Gregor Radner, Pettenbach

Marie Seitweger, Grünau,
Fischereckstraße 29

Romy Anna Pramhas, Grünau,
Hochschlag 9

Raphael Hüttner, Wartberg



STERBEFÄLLE

Pühringer Franz 93. Lj.

Aitzetmüller Anna 101. Lj.

Drack Maria 98. Lj.



DANKE!

Ein ganz großes Dankeschön gilt allen, die ein Kirchenfenster gespendet haben. Insbesondere möchten wir uns bei der Goldhaubengruppe Grünau bedanken, welche gleich zwei Fenster gestiftet hat. Die Goldhaubenfrauen haben immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Pfarre und tragen viel dazu bei.

Ein herzlicher Dank gebührt auch dem Kultur- und Heimatverein Grünau, der EUR 1.000 für die Kirchenrenovierung gespendet hat.



Ebenfalls bedanken wir uns bei der ÖVP Grünau, welche die Sitzungsgelder des letzten Quartals in Höhe von EUR 3.000 für die Kirchenrenovierung zur Verfügung gestellt hat.

Grünauer Orgel ertönt im neuen Klang

Mit einem festlichen Gottesdienst wurde das Ende unserer Kirchenrenovierung am 6. Oktober 2013 gefeiert. Wir sind wieder in die Kirche zurückgekehrt. Dabei fiel eine vermeintlich kleine Unzulänglichkeit nicht ins Gewicht: die Orgel musste noch überholt werden. Dies war weder während der Renovierungsarbeiten noch in der kurzen Phase des endgültigen Säuberns möglich gewesen.

Unsere Orgel – ursprünglich ein Instrument der Orgelbau-Firma Mauracher – hatte Ende der Sechzigerjahre schon derartige Mängel aufgewiesen, dass der Organist Erwin Seidel darauf nicht mehr spielen konnte. Die Anschaffung einer neuen Orgel war daher zwingend. Die



Orgelbaufirma Pirchner aus Steinach am Brenner (Tirol) wurde damit beauftragt, unter Verwendung von Altbeständen - das Gehäuse, die meisten Pfeifen, besonders der Prospekt (außen sichtbare Pfeifenreihe) - eine Orgel zu bauen. Diese wurde nunmehr um ein Rückpositiv (vorne an der Orgel-Empore, im Rücken des Spielers) erweitert und mit 14 Registern (Klangfarben) für die mechanische (bisher pneumatische) Spielweise versehen.

Es entstand ein sehr ansprechendes Instrument, welches 1971 eingeweiht wurde.

Seither waren an der Orgel, abgesehen von gelegentlich nötigen Nachstimmungen, keine Überholungsarbeiten durchgeführt worden – so sind immerhin bis zur jetzigen Kirchenrenovierung 43 Jahre vergangen. Was sich mittlerweile im Gehäuse wie auch in und an den einzelnen Pfeifen an Schmutz (Staub, tote Insekten) angesammelt hat, kann man sich vorstellen. Eine Generalsanierung wurde daher unbedingt notwendig. Orgelbauer Andreas Kaltenbrunner, ein angestammter Grünauer und früher auch Organist in unserer Kirche, konnte kurzfristig diesen Auftrag übernehmen. Dazu benötigte er jedoch unbedingt drei Wochen Zeit. Es mussten sämtliche Pfeifen, etwa 850 Stück, ausgebaut und gereinigt und alle Minimalschäden am mechanischen Teil behoben werden. Die Tastenoberflächen der Manuale (Klavatur, Tastatur) waren größtenteils durchgescheuert und daher gänzlich zu erneuern. Nach Durchführung dieser Arbeiten hatten der Einbau sämtlicher Pfeifen und schließlich die Neu-Intonierung (Stimmung und Lautstärken-Abstimmung) zu erfolgen. Welchen Arbeits- und Zeitaufwand das bedeutete, ist einsichtig.

Erwin Seidel

Die Kosten für die Orgelsanierung beliefen sich auf etwa EUR 13.900. Ein großer Dank gilt Herrn Andreas Kaltenbrunner, der die Belegung der Manuale im Wert von ca. EUR 2.000 gespendet hat. Unser Organist Erwin Seidel hat vorausschauend in den vergangenen Jahren einen namhaften Betrag von EUR 5.000 für die Orgelüberholung angespart. Wir möchten uns bei ihm und allen Beteiligten recht herzlich bedanken.

Papst Franziskus: „Evangelii Gaudium“

Zusammenfassung des ersten Teils von Fabian Drack

» Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch! « (Phil 4,4).

Die Neuentdeckung der Freude am Evangelium ist die Botschaft des Lehrschriftstellers „Evangelii Gaudium“ von Papst Franziskus. Da in der Welt von heute „eine individualistische Traurigkeit“ vorherrscht“ (Nr. 2), gilt es für die Kirche, einen Raum zu schaffen, in dem die Menschen Antworten finden, die „in Angst wie in Hoffnung auf der Suche“ (Nr. 10) sind.

Wollen wir Menschen erreichen, „dürfte ein Verkündiger des Evangeliums nicht ständig ein Gesicht wie bei einer Beerdigung haben“ (Nr. 10), so Franziskus weiter.

Zu Bedenken gibt der Pontifex, dass Gott es ist, von dem die Initiative ausgeht, der uns zur Mitarbeit ruft.

Es geht um die konkrete Umsetzung und darum, „hinauszugehen aus der eigenen Bequemlichkeit und den Mut zu haben, alle Randgebiete zu erreichen, die das Licht des Evangeliums brauchen.“ (Nr. 20) Um dieses Ziel zu erreichen, braucht es eine Neuausrichtung der Seelsorge auf allen Ebenen der Kirche. Daher ist Franziskus bewusst, dass „eine übertriebene Zentralisierung das Leben der Kirche [...] und ihre missionarische

Dynamik [kompliziert], anstatt ihr zu helfen.“ (Nr. 32) Auch für das Papstamt selber wird dies ein Überdenken der Strukturen bringen: „Da ich berufen bin, selbst zu leben, was ich von den anderen verlange, muss ich auch an eine Neuausrichtung des Papsttums denken.“ (Nr. 32) Wenn eine Neuausrichtung der Seelsorge auf eine Öffnung hin zu den fernstehenden Menschen geschehen soll, dann wird es auch notwendig sein, „das bequeme pastorale Kriterium des ‚Es wurde immer so gemacht‘ aufzugeben.“ (Nr. 33)

Eine Kirche, die sich im Aufbruch befindet, ist „eine Kirche mit offenen Türen“ (Nr. 46), welche diese für Menschen offen hält, damit einer „der Gott sucht, nicht auf die Kälte einer verschlossenen Tür“ (Nr. 47) stößt.

Eine solche Sichtweise muss auch einschließen, dass alle „in irgendeiner Weise am kirchlichen Leben teilnehmen [können], alle können zur Gemeinschaft gehören, und auch die Türen der Sakramente dürften nicht aus irgendeinem beliebigen Grund geschlossen werden.“ Mit der Freude an der Verkündigung, die aus dem Evangelium hervorgeht ruft der Papst am Ende des ersten Teils den Seelsorgern und Gläubigen zu: „Brechen wir auf, gehen wir hinaus, um allen das Leben Jesu Christi anzubieten!“

„Ich bin mit euch!“ - Linzer Bibelkurs 2014

An zwei weiteren Abenden wird uns Franz Kogler, Leiter des Bibelwerks Linz, die Botschaft des Matthäusevangeliums für unser tägliches Leben erlebbar machen. Eine gute Gelegenheit für alle, die Bibel wieder einmal in die Hand zu nehmen.

Mittwoch, 19. März, 19.00 - 21.30 Uhr

3. Abend: Die Einladung Gottes gilt!

Frohe Botschaft für alle

Der „Stammbaum Jesu Christi“ birgt Überraschungen: Viele unbekannte Männer und vier (unkonventionelle) Frauen („Heidinnen“) tauchen auf - und laden ein, ihren Geschichten nachzugehen.

Mittwoch, 2. April, 19.30 - 21.30 Uhr

4. Abend: Lieben und leiden

Mit Jesus gehen und sich entscheiden

Am Ende der Jesusgeschichte wird sichtbar, wie sehr die Botschaft auch in schwierigen Zeiten trägt - oder wie man mit ihr auch scheitern kann. Frauen gehen zum Grab und erfahren: Jesus lebt!

Veranstaltungsort

Bücherei Scharnstein
Hauptstraße 13,
4644 Scharnstein

Kostenbeitrag

Teilnahme an einem Abend: EUR 12,00



Erstkommunion 2014: Im Zeichen des Regenbogens



Dieses Motto begleitet heuer 24 Kinder mit ihren Tischmüttern Katrin Brucker, Andrea Drack, Daniela Schachinger, Melanie Kratschmann, Dagmar Laschke, Irene Weidinger, Barbara Kuntner, Johanna Eckhart, Julia Bammer und Birgit Geier bei ihrer Vorbereitung auf die **Erstkommunion**, welche sie am **18. Mai 2014** feiern werden.

Der **Vorstellungsgottesdienst** der Erstkommunionkinder findet am Sonntag, **16. März 2014** um **09.30 Uhr** statt.

1. Reihe sitzend: Quentin Kreiseder, Dario Hemetsberger, Valentin Schachinger, Lotte Weidinger, Tobias Auinger, Maximilian Groschl, Emilie Bammer
2. Reihe Finn Kuntner, Valentin Drack, Annika Eckhart, Julia Leithinger, Jonas Kronberger, Vanessa Kratschmann, Josef Drack
3. Reihe: Maximilian Graef, Gerald Rauscher, Jeanna Hnatenko, Victoria Brucker, Viktoria Redl, Franziska Redl, Mario Lichtenwagner, Moritz Geier, Chiara Götzendorfer
- nicht im Bild: Lukas Laschke

teilen macht stark

aktion familienfasttag

Billig ist doch zu teuer.

Faire Arbeitsbedingungen für alle.

Teilen macht stark - unter diesem Motto engagieren sich hunderte ehrenamtliche Frauen in Oberösterreich. Sie fühlen sich mit benachteiligten Frauen weltweit verbunden. In mehr als 100 Projekten in Asien, Lateinamerika und Afrika erfahren Frauen, dass sie Rechte haben: auf Bildung, auf Gesundheit, auf ein Leben ohne Gewalt und auf faire Arbeitsbedingungen.

Ziel ist es, einen grundlegenden Wandel der Lebenswelt gemeinsam mit den Frauen zu bewirken.

Anlässlich der Aktion Familienfasttag lädt die kfb Grünau am **16. März 2014** nach den Gottesdiensten zum traditionellen **Suppensontag** in den Pfarrsaal Grünau ein. Probieren auch Sie eine der zahlreichen köstlich zubereiteten Suppen und unterstützen Sie dadurch benachteiligte Frauen.

Grünauer Brotsuppe

Zutaten

(für 4 Portionen):

- 4 Scheiben altes Brot
- 1 EL Butter
- 1 Zwiebel
- 2 cl Apfelessig
- 1 l Rindsuppe
- 250 ml Schlagobers
- Salz, Pfeffer,
- Schnittlauch, Majoran
- und Petersilie

Zubereitung:

In Würfel geschnittenes Brot in der Butter anrösten, klein geschnittene Zwiebel dazugeben und mitrösten. Mit Essig ablöschen und der Rindsuppe aufgießen. Aufkochen lassen und 250 ml Schlagobers dazugeben. Mit dem Schneebesen gut verrühren, bis eine cremige Suppe entsteht. Mit den frischen Kräutern würzen und abschmecken.

Tipp:

Mit angerösteten Speckscheiben lässt sich die Suppe verfeinern.



Foto: Kräuterwirt/Schimpf

Anbetungstag in Grünau

Sonntag, 23. März 2014

09.30 Uhr Feierlicher Gottesdienst,
anschließend Aussetzung des Allerheiligsten
und Anbetung:

11.00 - 12.00 Uhr: Lahn, Stadln

12.00 - 14.00 Uhr: Stille Anbetung

14.00 - 15.00 Uhr: Almegg, Kronawettau

15.00 - 16.00 Uhr: Almsee, Ort

16.00 - 17.00 Uhr: Weiherdorf

17.00 Uhr: Vesper gestaltet vom Kirchenchor

Herr Jesus Christus,

im wunderbaren Sakrament des Altares hast Du
uns das Gedächtnis Deines Leidens und Deiner
Auferstehung hinterlassen. Gib uns die Gnade, die
heiligen Geheimnisse Deines Leibes und Blutes
so zu verehren, dass uns die Frucht der Erlösung
zuteil wird. Der Du lebst und herrschest in
Ewigkeit. Amen.

Neues GL 592, 4



Stille Eucharistische Anbetung



**Ich bete Dich an, Jesus, denn Du
bist mein Gott. Deine Liebe hat
Dich bewogen, unter uns
Menschenkindern zu bleiben.**

Wir verlieren uns oft im Lärm der Welt, dabei sind
wir für Gott geschaffen, unser Herz findet erst
wieder Ruhe, wenn wir in ihm ruhen. Dieser innere
Friede erfüllt uns immer mehr, wenn wir versuchen,
ausgerichtet auf Gott, in seiner Gegenwart liebevoll
und schweigend zu verweilen.

Aus dieser Quelle beschenkt, kann ich mich
gestärkt wieder den Mitmenschen und meinen
Aufgaben zuwenden.

- Rosenkranzgebet
jeden **Montag** um 19.00 Uhr (Winterzeit:
16.30 Uhr) im Gebetsraum
- Stille Eucharistische Anbetung
jeden **Dienstag**, 8.00 - 16.00 Uhr im
Gebetsraum
- **Sonntag, 27. April 2014 um 15.00 Uhr**
Gebetsstunde zur göttlichen Barmherzigkeit,
im Gebetsraum

Wir freuen uns auf euer Kommen!

STERN SINGEN

Wir setzen Zeichen.



Die Grünauer Sternsinger sagen:

DANKE!

Bei der Dreikönigsaktion in unserer Pfarre wurden
EUR 5.300 gesammelt.

Ihre Spenden setzen dort an, wo Not herrscht und
wenden das Leben der Menschen zum Besseren

Das Sternsinger-Team bedankt sich bei allen
Sternsängern, Spendern und allen, die uns zum
Mittagessen eingeladen haben!



Katholische Jungschar

Unsere nächsten Heimstunden finden wieder von
16.00 bis 18.00 Uhr im Jugendraum statt:

Samstag, **15. März 2014**

Samstag, **29. März 2014**

Samstag, **19. April 2014**

Samstag, **03. Mai 2014**

Samstag, **17. Mai 2014**

Wir freuen uns auf neue Gesichter!

Lange Nacht der Kirchen 23. Mai 2014

Wie bereits 2012 nimmt unsere Pfarre dieses Jahr wieder an der „Langen Nacht der Kirchen“ teil.

Mit unserem abwechslungsreichen Programm möchten wir allen eine Möglichkeit bieten, unsere Kirche in einem „anderen Licht“ näher kennenzulernen. Nach einem feierlichen Gottesdienst um 19.00 Uhr gibt es interessante Kirchen- und Turmführungen, eine besinnliche Meditation und musikalische Darbietungen. Auch zu einer Labstation im Pfarrsaal laden wir herzlich ein.

Lichter sollen sein um Tag und Nacht zu scheiden. Sie sollen Zeichen sein.

1 Mos 1, 14

Eine ganz besondere Nacht ...

23.05.14

**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT



„Ströme in der Wüste“

Ökumenischer Weltgebetstag

Die Liturgie für den heurigen Weltgebetstag wurde von den Frauen in Ägypten in der Zeit des „Arabischen Frühlings“ (Mai 2011 bis September 2012) verfasst. Sie ist getragen von Hoffnung und Zuversicht auf eine bessere, friedvollere und gerechtere Zukunft. Inzwischen hat sich die Lage in ihrem Land wieder völlig geändert. Gerade deshalb brauchen die Menschen in Ägypten unsere Gebete, Gedanken und Fürbitten noch dringender.

Dieses Jahr findet der Ökumenische Weltgebetstag am **Freitag, 7. März 2014**, um **19.00 Uhr** im **Pfarrsaal Grünau** statt.

Eine Rose für die Welt

Am **10. März 2014** findet um **19.00 Uhr** im **Probenraum** des Kirchenchors das nächste Treffen der Rosenkranzgemeinschaft statt. Alle, die auch gerne mit uns beten möchten, sind herzlich willkommen!



Caritas-Haussammlung 2014

Unter dem Motto „Wir gehen für Menschen in Not in Oberösterreich“ ziehen im April wieder 26 ehrenamtliche Sammlerinnen in Grünau von Tür zu Tür und bitten um Spenden für die Caritas.



Das gesammelte Geld kommt ausschließlich Menschen in Not in Oberösterreich zugute, die bei der Caritas Hilfe suchen. Die Haussammlung ermöglicht die Unterstützung durch die Caritas-Beratungsstellen und Einrichtungen für Menschen in Not, wie zum Beispiel dem Haus für Mutter und Kind, Lerncafés oder dem Hartlauerhof für arbeits- und obdachlose Männer.



Ahnlsonntag, 27. April 2014

Die kfb Grünau bietet auch heuer nach den Gottesdiensten selbst gebackene Godn-Kipferl zum Kauf an.

Wir fahren in das neue Musiktheater nach Linz.

Carmen: Oper von George Bizet

Mittwoch, 25. Juni 2014,

Vorstellung: 19.30 - 21.30 Uhr

Abfahrt: **18.00 Uhr** Kirchenplatz Grünau

Karte + Bus: EUR 65,00 pro Person

Anmeldung ab sofort bei Daniela Schachinger
0650 / 34 32 351



MÄRZ**Samstag, 1. März: Pfarrkabarett**

14.00 und 20.00 Uhr im Pfarrsaal

Sonntag, 2. März

07.30 und 09.30 Uhr Hl. Messe mit P. Bernhard

Mittwoch, 5. März: Aschermittwoch

19.00 Uhr Abendmesse mit Aschenauflegung

Sonntag, 9. März: 1. Fastensonntag

07.30 und 09.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 12. März

19.00 Uhr Meditation mit Sr. Ilse

Sonntag, 16. März: 2. Fastensonntag - Fastensuppe

07.30 und 09.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 23. März: 3. Fastensonntag - Anbetungstag

07.30 Hl. Messe

09.30 Uhr Hl. Messe und Kinderwortgottesdienst

Samstag, 29. März

19.00 Uhr Vorabendmesse mit Sendungsfeier der Caritashelfer

Sonntag, 30. März: 4. Fastensonntag

07.30 und 09.30 Uhr Hl. Messe

APRIL**Sonntag, 6. April: 5. Fastensonntag**

07.30 und 09.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 9. April

19.00 Uhr Meditation mit Sr. Ilse

HEILIGE WOCHE / OSTERN 2014**Sonntag, 13. April: Palmsonntag**

07.30 Uhr Hl. Messe

09.15 Uhr Palmweihe auf dem Gemeindeplatz und Prozession in die Pfarrkirche

09.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 17. April: Gründonnerstag

19.30 Uhr Abendmahlfeier anschl. Ölbergwache

Freitag, 18. April: Karfreitag

15.00 Uhr Gedächtnisfeier des Todes Christi

Samstag, 19. April: Karsamstag - Osternacht

14.00 Uhr Anbetungsstunde

20.00 Uhr Feier der Osternacht - Speisenweihe

Bitte Kerzen mit Tropfenfänger mitbringen.

Anschließend Agape im Pfarrhof.

Sonntag, 20. April: Ostersonntag -**Hochfest der Auferstehung des Herrn**

07.30 Uhr Hl. Messe mit Speisenweihe

09.30 Uhr Osterhochamt mit Speisenweihe

Montag, 21. April: Ostermontag

07.30 Uhr Emausgang

09.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 27. April: Weißer Sonntag - „Ahnsonntag“

07.30 Uhr Hl. Messe

09.30 Uhr Pfarrfirmung

MAI**Donnerstag, 1. Mai: Staatsfeiertag**

09.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 2. Mai

19.30 Uhr Maiandacht in der Pfarrkirche

Samstag, 3. Mai

19.00 Uhr Floriani-Messe

Sonntag, 4. Mai

07.30 und 09.30 Uhr Hl. Messe

Montag, 5. Mai

19.30 Uhr Maiandacht Wanderruh

Mittwoch, 7. Mai

19.30 Uhr Maiandacht Moar-Kapelle

Freitag, 9. Mai

19.30 Uhr Maiandacht in der Pfarrkirche

Sonntag, 11. Mai: Muttertag

07.30 Hl. Messe

09.30 Uhr Hl. Messe und Kinderwortgottesdienst

Montag, 12. Mai

19.30 Uhr Maiandacht Jakobsbrunnen-Kapelle

Dienstag, 13. Mai

19.00 Uhr Fatimafeier mit Lichterprozession

Mittwoch, 14. Mai

19.30 Uhr Maiandacht Enzenbachmühle

Freitag, 16. Mai

19.30 Uhr Maiandacht in der Pfarrkirche

Sonntag, 18. Mai

07.30 Uhr Hl. Messe

09.30 Uhr Erstkommunion

Montag, 19. Mai

19.30 Uhr Maiandacht Heitzerbauern-Kapelle

Mittwoch, 21. Mai: Pfarrwallfahrt nach Maria Langegg

19.30 Uhr Maiandacht Schindlbach-Kapelle

Freitag, 23. Mai

Lange Nacht der Kirchen in Grünau

Sonntag, 25. Mai

07.30 und 09.30 Uhr Hl. Messe

Montag, 26. Mai: 1. Bitttag

07.30 Uhr Pfarrkirche Grünau

19.30 Uhr Maiandacht Sperrermann-Kapelle

Dienstag, 27. Mai: 2. Bitttag

19.00 Uhr Marienheim

Mittwoch, 29. Mai: 3. Bitttag

19.00 Uhr Steinwänd

Donnerstag, 30. Mai: Christi Himmelfahrt

7.30 und 9.30 Uhr: Hl. Messe

Kinderwortgottesdienste

23. März 2014

11. Mai 2014

jeweils um 09.30 Uhr im Gebetsraum

I m p r e s s u m

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Pfarre Grünau im Almtal, Kirchenplatz 3, 4645 Grünau im Almtal, vertreten durch P. Christoph Eisl
Unternehmensgegenstand: Römisch-Katholische Pfarrgemeinde
Hersteller: druck.at, Leobersdorf **Verlagsort:** 4645 Grünau im Almtal
Blattlinie: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Grünau im Almtal. Es werden keine Beteiligungen an Medienunternehmen oder Mediendiensten gehalten. **Redaktionsschluss** Pfarrblatt Nr. 2/14: 10. Mai 2014